



Lippertsreute

Blättle

40. Dorffest
Lippertsreute



Bericht aus Ortschaftsrat und Ortsverwaltung:

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

Die Kommunalwahl liegt nun schon wieder ein paar Wochen zurück. Da es aber für's Juni-Blättle nicht mehr reichte, finden Sie hier die Ergebnisse der Ortschaftsratswahl Lippertsreute.

Ortschaftsratswahl Lippertsreute 2019



Vorläufiges Endergebnis

1 Stimmbezirke

Gewählte Bewerber/innen

	Stimmen
LiLi	3.631
Starosta, Juri	341
Hanßler, Siegfried	322
Keller, Andreas	315
Hahn, Tobias	314
Schmeh, Hans	308
Kochendörfer, Uwe	297
Straub, Franziska	295
Ermoneit, Claudia	288
Hahn, Matthias	280

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und nochmals einen ganz großen DANK an alle Kandidaten. Alle hatten ein gutes Ergebnis! Und alle hätten es verdient in den Ortschaftsrat zu kommen, aber der hat eben bei uns nur 9 Sitze. Durch Eure Kandidatur habt ihr dem Bürger eine echte Wahlmöglichkeit gegeben, herzlichen Dank!

Das weitere Prozedere:

Meine Amtszeit als Ortsvorsteher endete offiziell am 26. Mai. Bis zur Ernennung eines neuen Ortsvorstehers oder einer Ortsvorsteherin bleibe ich kommissarisch im Amt. Insbesondere berufe ich die konstituierende Sitzung des neunten Ortschaftsrates ein und leite sie auch. Nach derzeitiger Planung findet diese am **Mo. 22. Juli um 20.00 Uhr** statt. Bitte beachten sie dazu die Veröffentlichung im HalloÜ.

In dieser Sitzung wählt der neu konstituierte Ortschaftsrat dann einen neuen Vorsitzenden (Ortsvorsteher/In) als Vorschlag für den Gemeinderat. Der Gemeinderat wiederum wird in seiner konstituierenden Sitzung am 24. Juli dann im Regelfall die vorgeschlagenen Ortsvorsther/Innen wählen. Der Oberbürgermeister wird diese dann verpflichten und ernennen. Ab dann ist Er oder Sie im Amt und meine kommissarische Amtszeit beendet.

Bis dahin stehe ich Ihnen noch für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Gottfried Mayer

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Vereinbarung dienstags von 11:00 – 12:00 Uhr im Rathaus in Lippertsreute. Liegen keine Anmeldungen vor, so bin ich nicht mit Sicherheit anzutreffen. Gerne auch außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Tel. 07553/96725 Fax: 07553/96726
E-Mail: info@lippertsreute.de

Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im Juli 2019 ihren Geburtstag feiern:

03.07. Peter Linke	Alte Dorfstrasse 78 den 70. Geburtstag
16.07. Ingeburg Egger	Tannenstrasse 20 den 100. Geburtstag
20.07. Irmgard Marschall	Schellenberg 17 den 81. Geburtstag



Ortschaftsrat und Lippertsreuter Vereine laden ein zum

40. Dorffest Lippertsreute

bei der Luibrechthalle

© RAK DESIGN



Sonntag

7

Juli 2019

10:00 Festgottesdienst in der Luibrechthalle

11:15 Fassanstich und Freibier, anschl. Frühschoppen

Musikkapelle Harmonie Lippertsreute

14:00 Nachmittagskonzert mit der
Stadtkapelle Pfullendorf



Jubiläums-
Kinder-
programm

**Kinderspiele • Basteln • Riesenhüpfburg
Wasserrutsche • Süße Leckereien**

Montag

8

Juli 2019

Kulinarisches aus der Region • Kaffee und Kuchen

18:00 Feierabendhock, ab 19:00 Uhr mit der
Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute

**Beide Tage Bilderausstellungen zu
40 Jahre Dorffest Lippertsreute & Ausblick LGS 2020**

Seniorenausflug nach Meßkirch

Besichtigung von Campus Galli

Reges Interesse fand der Ausflug der Senioren/innen zur „Baustelle“ Campus Galli bei Meßkirch. Am zeitigen Mittag startete der vollbesetzte Bus zum ersten Ziel zur Klosterkirche Wald, dem das bekannte Mädcheninternat mit Schule angeschlossen ist. In der renovierten Kirche waren die Teilnehmer zu einer Maiandacht eingeladen. Dank- und Bittgebete wurden umrahmt mit mehreren Marienliedern und lockerten den etwa einstündigen Stopp auf. Mit dem Erreichen der karolingischen „Klosterstadt“ Campus Galli vor Meßkirch sahen die Teilnehmer die Verwirklichung des weltberühmten Klosterplanes, der noch im Original im Archiv vorhanden ist und vor 1200 Jahren von Mönchen aus St. Gallen auf der Insel Reichenau angefertigt wurde. Mindestens ein halbes Jahrhundert wird es dauern, bis alle Gebäude der jeweiligen Funktion übergeben werden können. Eine Führung über das Areal und zu den begonnenen Objekten ermöglichten Einblicke über die Lebens- und Arbeitsweisen vor etwa 1000 Jahren. Auch war zu hören, dass das Konzept der gesamten Anlage als „Selbstversorger“ ausgelegt war. So wurden zunächst einmal die wichtigsten „Werkstätten“ wie Zimmerei/Schreinerei zum Fertigen der „gehauenen“ Holzbalken, Ziegeln oder Schindeln erstellt. Holz war generell **der** Werkstoff. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Abbundplatz zentral bei der Holzkirche liegt. Fragen an die hier arbeitenden Menschen wurden ausführlich beantwortet oder mancher Besucher knüpfte selbst den Kontakt. Auch wenn man hier nicht mit anpackte, wirkte der Besuch des Campus Galli entschleunigend. Klein und Groß, Handwerker oder Besucher werden hier in jedem Fall erinnert: „Die gute alte Zeit hatte auch ihre Tücken“.

Witterungsbedingt war hier der geplante Imbiss nicht möglich. Als gelungenen Ersatz besuchten wir die Gastronomie in der Therme in Bad Saulgau zu einem Stück Kuchen mit Kaffee oder auch etwas Herzhaftem. Während der Heimfahrt dankten die Senioren/Innen den Organisatoren Irmgard Marschall und Hilde Schairer für den erlebnisreichen Nachmittag.

Walter Ruther

Geschichtsweg, Grillen, Geselligkeit

Der Narrenverein bedankt sich mit einem Helferfest für die tolle Unterstützung an der diesjährigen Fasnet.

Am Vatertag trafen sich alle Helfer vormittags, um gemeinsam den Lippertsreuter Geschichtsweg abzulaufen. Von Mäni Keller durften wir dabei viel spannendes über die Lippertsreuter Historie erfahren. Bei sonnigem Wetter durfte natürlich eine kühle Erfrischung am Brunnen im Grottenloch nicht fehlen. Anschließend ging es zum gemeinsamen Grillen an die Luibrechthalle, wo für jeden Geschmack etwas dabei war. Bei lustigen Spielen am Nachmittag waren dann vor allem Geschick, Allgemeinwissen über die Region und Teamfähigkeiten gefragt. Gemeinsam, bei dem ein oder anderen Kaltgetränk, haben wir alle zusammen das Wetter genossen und den Feiertag ausklingen lassen.



Der Narrenverein bedankt sich in diesem Sinne nochmals bei allen Helfern für die super Unterstützung an sämtlichen Veranstaltungen.

Gleichzeitig freuen wir uns natürlich alle auf ein Neues 2020.
Elias Gut, Pressesprecher

72 Stunden Aktion erfolgreich beendet!

Die KLJB Lippertsreute hat die 72 Stunden Aktion des BDKJ erfolgreich nach 72 Stunden teils harter Arbeit beendet.

Die Aufgabe bestand darin, den Weg von der Aach zur Wallfahrtsstätte „Maria im Stein“ neu anzulegen, kaputte Treppenstufen Richtung der Steinhöfe auszutauschen und zum Abschluss einen Gottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen zu organisieren.

Die KLJB Lippertsreute möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken,ohne diese Unterstützung hätten wir die Aufgabe nicht erfolgreich abschließen können.

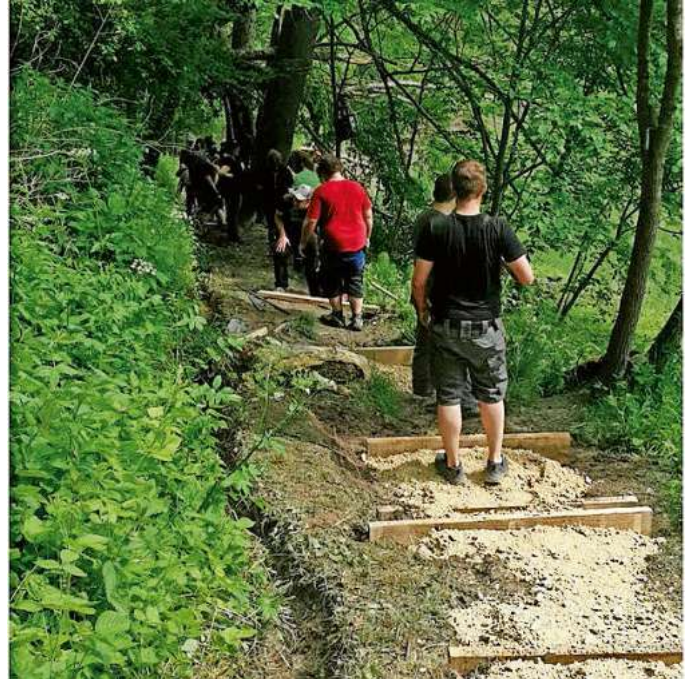
- Sparkasse Bodensee
- Stadt Überlingen
- „Gut aufgeräumt“ Thomas Gut
- Wolfgang Braunwarth
- Joachim Knoll
- Markus Kunle
- Wiedmann Baumaschinen
- Förderverein Lippertsreute
- Ortschaftsrat Lippertsreute mit OV Gottfried Mayer
- Tine Erdenberger
- Pfarrer Walter und die Pfarrgemeinde
- Frischemarkt Hiller
- ZG Raiffeisen
- Fruchthof Starosta
- Metzgerei Bulla
- Landbäckerei Baader
- Landgasthof Adler
- Landgasthof Keller
- Metzgerei Lutz
- Familie Maier (Steinhof)
- alle zahlreichen Kuchenspenden
- alle Besucher und alle Unterstützer, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.

Vielen Dank.

Eure KLJB Lippertsreute

Hier ein paar Impressionen:





Patrozinium von „Maria Im Stein“



Belohnt mit großem Wetterglück wurden am Dreifaltigkeitssonntag, dem Patroziniumstag von Maria im Stein, die vielen Pilger/Innen, die aus Nah und Fern zum Wallfahrtsort gekommen waren. Nach dem schweren Unwetter in der Nacht zuvor, durfte man dankbar sein, dass Weg und Kapelle ohne größere Schäden davongekommen waren.

So konnten Pfarrer Walter und Pater Theodor gemeinsam mit großer Freude die Hl. Messe feiern. Eingehend auf das Evangelium vom Weinstock sprach Pfarrer Walter in seiner Predigt über das Geschenk des Glaubens, nicht aus eigener Anstrengung heraus, sondern aus Gottes Liebe und Fürsorge zu den Menschen.

Die musikalische Gestaltung hatte die Jugendkapelle „Harmonie“ Lippertsreute unter der Leitung von Oliver Keller übernommen.

Wie immer ein stimmungsvolles Erlebnis an diesem besonderen Ort.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann auf dem Steinhof Kaffee und Kuchen und die eine oder andere Stunde geselligen Beisammenseins. Die Jugendkapelle verabschiedete sich noch mit einem kleinen Platzkonzert.

Hatte man zunächst wegen des unsicheren Wetters mit weniger Besuchern gerechnet, war es dann doch eine überaus große Schar von Gästen, die das Kuchenbuffet stürmten und den Bewirtungsplatz bevölkerten.

Am Ende waren alle Kuchen und Zöpfe gegessen, der Kaffee restlos ausgetrunken und noch so manches Getränk genossen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Maier vom Steinhof für die Überlassung des Festplatzes und die herzliche Aufnahme, aber auch für die liebevolle Pflege des Wallfahrtsortes.

Ein besonderer Dank auch an die Mitglieder des Gemeindeteams und weiteren Helfern für Auf- und Abbau der Zelte, Beschaffung von Geschirr und Ausstattung, die gesamte Bewirtung und die selbstgebackene Kuchen.

Für das Gemeindeteam Lippertsreute
Anneliese Keller

Wendelinskapelle Ernatsreute

Im Juni besuchten Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit auf der „Kennenlerntour“ ihrer Kirchen und Kapellen auch die Wendelinskapelle. Schon einiges haben die verstorbene Heimatforscherin Hilde Straub und ich über deren Geschichte, Ausstattung und dem kirchlichen Leben dort in einzelnen Beiträgen berichtet. Nun finde ich es an der Zeit, all das bisher berichtete über die Kapelle, hier in unserem Blättle in mehreren Folgen zusammenfassend aufzuschreiben.

Die Kapelle wurde nachweislich 1749 auf einem Grundstück des Spitals Überlingen erbaut. Das Gelände umfasst eine Fläche von 70 qm. Sicherlich war schon ein Vorgängerbau vorhanden, denn auf einer Karte der Überlinger Vogteien Hohenbodman und Ramsberg von 1664/68 ist jedenfalls der Ort Ernatsreute mit dem Kartenzeichen für eine Kapelle dargestellt. Es ist auch anzunehmen, dass von dieser Vorgängerkapelle Kunstwerke in die Kapelle mit herüberkamen, wie sie Franz Xaver Kraus in seinem Führer „Kunstdenkmäler 1890“ beschrieb. Sie sind fast alle älter als die heute bestehende Kapelle. Kraus schreibt: Den Altarraum ziert ein spätgotischer Flügelaltar. Auf den beiden Innenflügeln waren der heilige Laurentius mit Rost und der heilige Antonius mit dem erzbischöflichen Kreuz, dem Schwein und der Beischrift „SADONIS“ und auf den beiden Außenflügeln St. Martin und die heilige Margareta malerisch dargestellt. Allesamt Heilige, die früher im Alltag noch ihre Bedeutung hatten. Der heilige Antonius, aber nicht jener weit mehr bekannte von Padua, sondern der Einsiedler und Abt, der in einem frühen christlichen Jahrhundert in der Wüste lebte und um 356 gestorben sein soll, gründete den Orden der „Antoniter“. Er hat sich hauptsächlich der Pflege der Seuchenkranken angenommen und in etwa 370 Spitälern die Leidenden aufgenommen. Besonders sorgten sie sich um jene, die vom „Antoniusfeuer“, von der Pest, vom Rotlauf oder von der Syphilis befallen waren. Der Begründer des Einsiedlerlebens, damit eigentlich auch des Mönchtums, wurde gerne mit einem Schwein dargestellt. Der ihm im Süd-deutschen verliehene Name „Santoni“ spielt auch darauf an. Die Antoniter selbst widmeten sich auch der Schweinezucht. Sie ließen ihre Borstentiere auf freien Weiden oder im Wald dick und fett werden, d.h. den jungen Tieren hingen sie eine Glocke um und ließen sie dann frei umherlaufen. Später wurde dann das Fleisch der Schlachttiere an die Armen verteilt. Seinen Namenstag feiert man am 17. Januar. Der heilige Laurentius, dessen Namenstag wir am 10. August feiern, ist mit einem Rost abgebildet, da er im Jahre 258 in Rom auf einem glühenden Eisenrost den Märtyrertod erlitt. Laurentius war Diakon und Schatzmeister von Papst Sixtus II., dessen Vermögen er vor dem Zugriff des beutegierigen Kaisers Valerian rettete und an die Armen verteilte. Bäcker, Köche und Bibliothekare wandten sich mit ihren Fürbitten an ihn. Sein Schutz galt aber auch den Hirten und Herden. Besonders aber wurde er von den Müttern im Dorf angerufen, wenn ihre Kinder nicht gehen lernen wollten. Der heilige Martin (11. November) erblickte im Jahre 316 in Ungarn das Licht der Welt. Er trat in die Dienste der Römer und kam schon mit 15 Jahren als Soldat nach Gallien / Frankreich. Dort soll er dann, so erzählt die Legende, an einem kalten Wintertag einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels geschenkt haben. Martin wird im Volk als personifizierte Nächstenliebe gefeiert. Am 20. Juli

finden wir im Kirchenkalender den Namenstag der heiligen Margareta. Ihre legendäre, historisch kaum greifbare Lebensbeschreibung erzählt uns, dass sie das Teuflische siegreich überwunden habe, deshalb auch die Abbildung mit einem Drachen. In Margarete sah das Volk auch die Nachfolgerin einer heidnischen Fruchtbarkeitsdämonin und wurde so im christlichen Gewand die Schutzheilige der Fruchtbarkeit und die Patronin des Bauernstandes. Margareta wurde auch in den Kreis der 14 Nothelfer aufgenommen. Bei der Beschreibung der „Altarheiligen“ bin ich bewusst auf deren Lebensgeschichten eingegangen, zeigen sie doch klar auf, warum gerade diese Heiligen hier und oft auch in anderen Dorfkirchen und in Kapellen dargestellt sind. Die bäuerliche Bevölkerung war früher in ihrem Alltag so quasi stets auf den Beistand von Gott und den Heiligen angewiesen. („An Gottes Segen ist alles gelegen“) Wer denn sonst sollte Hilfe in der Not bringen, wo es doch noch keine Ärzte für Menschen und Tiere, keine Versicherungen und nur geringe Sozialfürsorge gab. In diesem Sinne sind gerade in unseren Dorfkapellen und Kirchen auch oft die Bildnisse der „Bauernheiligen“ Wendelin, Georg, Eulogius oder Leonhard anzutreffen. Als weitere Ausstattungsgegenstände listet Kraus auf: Im Innern des Altars stehen drei Holzstatuen: Madonna mit Kind, rechts von ihr ein heiliger Johannes Evangelist mit Kelch und links eine heilige Barbara mit Kelch und Hostie. Eine spätgotische Holzstatue mit zwei abgeschnittenen Brüsten, die heilige Agatha (auch Patronin gegen Feuersgefahr), den Gipsabguss einer Madonna mit Kind und zwei Altargemälde des 18. Jahrhunderts: Maria mit Kind und dem heiligen Silvester. An liturgischem Gerät erwähnt er einen Rokokokelch und ein Taufmedaillon von 1507 mit gegossenen Reliefbildern einer ehernen Schlange mit Christus und Kreuz. Was hat es nun auf sich, dass wir heute in der Kapelle gerade mal noch die heilige Barbara, die Madonna mit Kind sowie ein barockes Kruzifix aus der Zeit um 1750 vorfinden? Gehen wir auf Spurensuche: Anlässlich der Eröffnung der Jungviehweide 1923 besichtigte Oberamtmann Hermann Levinger die Kapelle und fand nur noch Trümmer des Altars vor. Die Flügel waren offenbar vom Maler als Unterlage für seine Farbtöpfe und zum Probieren seiner Pinsel und Schablonen benützt worden. Kurz entschlossen nahm er Teile des Altars mit nach Überlingen und setzte mit Zustimmung der Gemeinderäte fest, dass der Altar und die Figuren der heiligen Agatha und einer tönernen Madonna von der Kunstwerkstätte Mezger restauriert und dem Überlinger Museum überlassen werden sollten. Viktor Mezger sen. kombinierte den Altar mit einem Antependium (bestickter Vorhang aus Stoff) und stellte ihn bis zur fälligen Restauration in der St. Luziuskapelle im Museum auf. Seit einer Neuordnung des Museums (1968?) steht er im alten Zustand im dortigen Depot. Die Skulpturen der heiligen Agatha und der Gipsdruck einer Madonna mit Kind sind nicht mehr auffindbar. Vielleicht wurden sie auch verkauft, um die im Jahre 1924 dringend erforderlichen Reparaturen an der Kapelle finanzieren zu können. Als Gegenwert für Altar und Skulpturen erhielt Ernatsreute eine Gedenktafel mit den Namen der im Ersten Weltkrieg Gefallenen. Dies waren: Albert Möhrle, gefallen am 14.10.1914. Josef Waibel, gestorben am 3. Juni 1918 und August Merk, vermisst seit August 1918. Seit der Renovation 1985 ist die Gedenktafel nicht mehr auffindbar. Der Heilige Johannes Evangelista, 1985 noch erwähnt, gilt heute als verschollen. Pfarrer Cornelius Wasmer aus Lippertsreute erstellte am 21. Mai 1912 eine Liste aller von ihm an das Diözesanmuseum in Freiburg abgegebe-

nen Gegenstände, darunter ist u.a. eine Taufmedaille, silbern und vergoldet, mit der Jahreszahl 1557 (bei Kraus 1507??) Die beiden Altarblätter Maria mit Kind und heiliger Silvester hängen heute im Chor der Lippertsreuter Kirche, wo sie sicherlich schon früher hingen, da sie mit den dortigen Kirchenpatronen übereinstimmen und für einen Altar in der Kapelle viel zu groß waren. Vermutlich kamen sie beim Neubau der Lippertsreuter Kirche vorübergehend in die Kapelle nach Ernatsreute. In der Beschreibung von Kraus sind auch drei Glocken erwähnt. Da waren eine Neuere, eine aus dem 17. Jahrhundert sowie eine noch ältere Glocke genannt. Letztere war mit folgender gothischer Minuskelinschrift (Minuskel – Schriftart) versehen: **+criste-veni+cum+pacex.**

Außerdem war ein Medaillon mit Kreuz eingegossen (1346 – kaum zu glauben).

Hier gestaltet sich die Spurensuche noch etwas schwieriger. Die von Kraus genannte neuere Glocke könnte die sein, die heute im Dachreiter hängt. Sie trägt das Relief des heiligen Georg, Bauernheiliger mit dem Schild und dem gekreuzigten Heiland. Eine Aufzeichnung, eine Rechnung von Glockengießer Johann Rosenlechner aus Konstanz aus dem Jahre 1824, belegt die Anschaffung einer Glocke. Eine Kommission hatte, nachdem eine alte Glocke gesprungen war, der Ortsgemeinde mit dem Pfarramt Lippertsreute am 22. Dezember 1823 die Auflage gemacht, eine neue Glocke anfertigen zu lassen. Die Glocke wog 95 Pfund und kostete 29 Gulden. Die beiden älteren Glocken sind wohl dem Ersten Weltkrieg zum Opfer gefallen. Auch müssen wir bedenken, dass früher der Dachreiter bzw. das Türmchen, das drei Glocken aufzunehmen hatte einiges größer gewesen sein muss, als der heutige Dachreiter. Eine Veränderung des Turmes könnte Anfang der 1920-er Jahre erfolgt sein, da damals die Kapelle wegen Baufälligkeit nicht mehr genutzt werden konnte. Das Dach zeigte sich in einem total verfaulten Zustand. Überhaupt wurden in den vergangenen 250 Jahren immer wieder notwendige und aufwendige Reparaturen unternommen. Ständig kann man in alten Aufzeichnungen lesen, dass die Kapelle sehr baufällig und restaurationsbedürftig war. Da meistens kein Geld vorhanden war, wurden die Gläubigen zu Spenden aufgerufen. Eine Rechnung von Schreinermeister Kling aus Ernatsreute aus dem Jahre 1840 belegt, dass das Wandtäfer ausgebessert und ein Altarblatt gemacht wurde. Auch wurde am Dach gearbeitet und mit Ölfarbe gestrichen. Aus einem Bereisungsprotokoll geht hervor, dass die Bürgerschaft eine umfassende Reparatur an der Kapelle vornehmen muss. Das Pfarramt wurde angehalten, beim Erzbischöflichen Ordinariat einen Beitrag aus dem Religionsfond zu erbitten. Auch wurden die Gläubigen zu Spenden aufgerufen. Die letzte größere Renovation erfolgte im Zuge der Kanalisierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Ernatsreute im Jahre 1987. 1995 wurde das Geläut der Kapelle elektrifiziert.

Hermann Keller (Fortsetzung folgt)

Sommerliche Lachsrolle

- 1.) 100g Mehl, 4 Eier, 100ml Milch, etwas Salz und Pfeffer glatt rühren. Teig 10 Minuten quellen lassen.
- 2.) Fettpfanne mit Backpapier auslegen und mit etwas Öl bestreichen. Dann den Teig darauf gießen und bei 175°C ca. 12 Minuten backen.
- 3.) 300g Crème fraiche und 50g Meerrettich verrühren und darauf streichen. Mit Schnittlauchröllchen und 300g Räucherlachs belegen.
- 4.) Den Pfannkuchen von der Längsseite fest aufrollen, in dicke Scheiben schneiden. Bis zum Servieren kühlen.
- 5.) Scheiben auf einer Platte anrichten und mit je einem Klecks Crème fraiche servieren.

Dazu schmeckt ein grüner Salat.

Guten Appetit.
Sonja Starosta



Geschichte – Wandern – Mundart

In den nächsten Wochen haben Sie die Gelegenheit, Landschaft und Geschichte unserer schönen Heimat näher kennenzulernen. Nachdem hier im Dorf im Zuge der Landesgartenschau 2020 ein Geschichtsweg kreiert wurde und mehrere Rundwege ums Dorf in Ausfertigung sind, können Sie diesen Sommer schon von diesen schönen Einrichtungen einen Vorgeschmack bekommen.

Ortsführungen:

Sonntag, 21. Juli von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonntag, 25. August ebenfalls von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktion Wanderlust – Verschönerungsverein – Südkurier:

Freitag, 2. August um 13.00 Uhr Rundwanderung Hermannsberg – Ramsberg

Samstag, 21. August leichte Tageswanderung Donautal – Inzigkofen

Samstag, 14. September leichte Tageswanderung Rund ums Dorf Lippertsreute

Sämtliche Termine und Infos werden dann nochmals im Hallo Ü und im Südkurier erscheinen.

Herzliche Einladung an Alle!
Hermann Keller

Einladung zum 2. traditionellen



Elfmeterturnier



Wann? Samstag, den 06.07.2019 ab 10:30 Uhr
Wo? Luibrechthalle Lippertsreute
Wie? Teams mit mindestens 4 Personen
Wer? Alle, die Interesse an einem unvergesslichen Samstag haben
Was erwartet euch? Wie immer erstklassige Verpflegung, tolle Preise, buntgemischte Teams und viel Spaß.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuschauer! *

Eure KLJB Lippertsreute

* Wer sich noch kurzfristig anmelden will, kann dies bis allerspätestens 01.07.2019 tun. Anmeldungen bitte an kljb.lippertsreute@web.de

Dorffest Süßigkeitenstand

Am diesjährigen Dorffest gibt es wieder unseren beliebten Süßigkeiten-Stand, den unsere Grundschüler der Grundschule Lippertsreute-Deisendorf ausrichten werden. Zusätzlich würden wir wieder einen kleinen Flohmarkt auf die Beine stellen wollen. Wer Lust hat ein paar alte Sachen zu verkaufen, egal ob Spielzeug oder Klamotten, ist herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sowie es auch keine Standgebühr gibt. Jeder kümmert sich selbst darum, wie er seinen Stand ausrichten möchte (Decke, Tisch, Sonnenschutz, etc.). Also einfach Sachen packen und mitmachen, ganz spontan. Bei gutem Wetter findet der Flohmarkt im Freien statt, bei schlechtem Wetter im Schulhaus.

Solltet ihr noch Rückfragen haben, könnt ihr euch gerne bei Christin Kiefer unter 07553/919832 oder Céline Strecker 07553/9167010 melden.

Seniorenwerk Lippertsreute

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 Wir laden ein zum Seniorengottesdienst mit Krankensalbung. Am Dienstag den 16.07.2019 um 14.00 Uhr **auf den Schellenberg**.
 Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Gasthaus.

Die Eingänge zur Hauskapelle und Gasthaus sind **rollstuhlgerecht**.

Jedermann ist eingeladen - nicht nur Senioren.

Fahrdienst wird angeboten.

Meldung bei Irmgard Marschall Tel . 07553 / 825 99 12
 oder bei Hilde Schairer Tel. 07553 / 7227

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer
 Euer Team

Sozialverband VdK Owingen

Einladung zum Dämmerstopp

Wie bei unserer Jahreshauptversammlung abgestimmt und beschlossen, halten wir am Dienstag 23. Juli 2019 ab 17.30 bei der „Pizzeria da Rosa“ in Owingen im Auenweg unseren ersten Dämmerstopp. (Parkplätze vorhanden)

Hierzu geht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des VdK Owingen
 Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Bei schönem Wetter können wir im herrlichen Garten das Auental genießen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
 Roland Gaus

16. Bruckfelden Open Air

Samstag, den 13. Juli 2019, ab 17 Uhr im Amphitheater der Camphill Schulgemeinschaft Bruckfelden.

Der Eintritt ist freiwillig.





Mir wäret
in Lippertsreute
für d' Landesgarteschau
scho g`richt !



39. Schloßseefest Salem

© RAK DESIGN

26. bis 28. Juli 2019

FR Eintritt frei!
26. Juli ab 18 Uhr

Festwieseneinzug
mit den Musikkapellen Beuren, Mimmenhausen, Neufrach, Weildorf, JK und MK Harmonie Lippertsreute

Traditioneller Faßanstich
durch Bürgermeister Manfred Härle
anschl. Freibier vom Anstich

Gesamtchor mit 300 Musikern
der Salemer Musikvereine

Showtänze der Garde Weildorf
und von RespectUS Beuren

Blasmusik mit Leidenschaft

Schlossbühl-Musikanten
Eric Prinzinger & Band beweisen

ELVIS LEBT! THE FAMOUS
ELVIS PRESLEY SHOW

SA Eintritt 5 €
27. Juli ab 17 Uhr

ab 18 Uhr Unterhaltung mit der
Musikkapelle Neudingen

Showtanz mit Dynamix

Newcomer-Bühne mit
Major Nyne und DJ Sound



Die 2. Sieger in der Fernsehshow:
Deutschlands beste Party-Band



22:45 Klangfeuerwerk
»The Dark World?«

SO Eintritt frei!
28. Juli ab 10:30 Uhr

Musikalischer Frühschoppen
mit den
Original Stehgreiflern

Kinderflohmarkt ab 11 Uhr
Schnäppchen von Kindern für Kinder

An allen Tagen:
Großer Vergnügungspark
Auch am Montag ab 14 Uhr
zu ermäßigten Preisen!

Weizenbierthecken Pilsbars
Biergärten Sektpavillons
Cocktail Beach-Bar Fest-Café
Spezialitäten-Pub Saftladen
kulinarische Köstlichkeiten

Hinweis für jugendliche Besucher:
Ausweiskontrollen (JuSchG)
Kein Alkoholausschank unter 16 J.

gefördert durch die
Sparkasse Salem-Heiligenberg

www.schlossseefest.de

Das Mega-Gartenfest der Salemer Musikvereine

Angebote in Lippertsreute

Ihr Internetauftritt vom Fachmann

DTW-Datentechnik Widmann, Dieter Widmann, Wiesenstr. 2, Lippertsreute
www.webdesign-widmann.de
Tel. ab 18:00 Uhr 07553/82 85 26 Mobil 0173/36 85 024

Bäckerei Neyer, Heiligenberg

Dienstags zwischen 10:30 und 11:00 im Öschle in Ernatsreute.
Ein Halt vorne, ein Halt weiter hinten.

Medizinische Fußpflege

Iris Dochat, Hutbühlstr. 2a, Ernatsreute Tel.: 0160/60 24 456.
Nach tel. Vereinbarung, auch Hausbesuche möglich.

Autohaus Tankstelle Hahn

Hauptstr. 37, Lippertsreute Mo.– Fr. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 - 13:00 Uhr,
Während der Öffnungszeiten des Büros auch Auto waschen.
24 Std. tanken, auch mit Tankautomat, Süßigkeiten, Tabakwaren

Handauflegen - ein Gottesdienst

Hilfe erfahren Klaus Eichin Hauptstr. 53 Termine Tel. 07553/6141

„Die Wortwirke“, Werkstatt für Sprechtat

Märchenerzähler-Auftritte, Sprecherziehung, Sprachtraining
Roland Gelfert, Bruckfelder Str. 31, Tel. 07553-8274120,
Mail: info@diewortwirke.de

My-Fest.de - Eventzubehör vom Bodensee

Stefan und Florian Stengele GbR, Baufgang 3, 88682 Salem
www.my-fest.de, e-mail: info@my-fest.de
Tel: 07553/827655, Fax: 07553/827654, Mobil: 0160-90228505

Kosmetikstudio Hildegard Hahn

Kosmetikbehandlungen, Energetische Anwendungen, Dorn-Breuss und Lockerungsmassagen
Mary Kay Kosmetik www.marykay.de/hhahn
mail:Hildegard.hahn@freenet.de
Hildegard Hahn, Hauptstr. 27, Lippertsreute Tel. 07553/531
und 0176 70385605
Termine nach Vereinbarung

Wohlfühloase Wellnessmassagen

Klassische Massagen, Entspannungsmassagen, Lymphdrainage, Honigmassage und Hot-Stone-Massage, Gutscheine.
Termine nach Vereinbarung. Mo, Mi, Do ab 16:00 Uhr oder Samstag.

Wohlfühloase, Heike Schöllhorn, Im Öschle 7, Ernatsreute
Tel. 07553-1888, Mobil 0171-57 210 15

Hof Neuhaus

Hans-Dieter Roth, Bamberger Str. 41, Lippertsreute,
Tel. 07551/62 426, täglich ab 9:00 Uhr geöffnet, Bäuerliche
Produkte, Nudeln, Bewirtung, Apfel-Bähnlle

Hagenweiler Hof

Fam. Schmeh, Hagenweiler, Lippertsreute, Tel.: 07553/75 29,
Bioland Erzeugnisse, Öffnungszeiten: Mo. - Do. 17 - 19 Uhr,
Fr. 14 - 19 Uhr. Milch: werktags 7:30 - 19:30 Uhr

Hofmetzgerei Lutz

Fam. Lutz, Hippmannsfelder Hof, Lippertsreute,
Tel.: 07553/454, Öffnungszeiten: Di. 9 - 13 Uhr,
Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Torsten Kiel Raumgestaltung

Malerarbeiten & mehr. Im Öschle 2, Ernatsreute
Tel: 07553/9188489, Mobil: 0160/99205278,
E-mail: tk-raumgestaltung@t-online.de

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Juli 2019

**Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Schaukasten des Pfarrhauses.
Falls noch etwas geändert werden müsste, ist es dort nachzulesen.**

Di.	02. Juli	18:30	Messe in Maria im Stein
So.	07. Juli	10:00	ökumenischer Dorffest-Gottesdienst in der Luibrechthalle
Di.	09. Juli	18:30	Heilige Messe am Wochenende 13. und 14. Juli keine Messe, da Schwedenprozession in Überlingen
Di.	16. Juli	14:00	Heilige Messe für Senioren mit Krankensalbung auf dem Schellenberg
Sa.	20. Juli	18:30	Heilige Messe
Di.	23. Juli	18:30	Heilige Messe in Ernatsreute
So.	28. Juli	10:30	Wortgottesfeier
Di.	30. Juli	18:30	Heilige Messe

Natürlich können auch Messen in anderen Kirchen innerhalb oder außerhalb der Seelsorgeeinheit besucht werden.
Das Rosenkranzgebet in Lippertsreute ist immer werktags um 18:00 Uhr in der Kirche

Die evangelischen Kirchentermine in Salem im Juli 2019

So.	07. Juli	10:00	Überlingen Stadtgarten Tauffest am Bodensee
So.	14. Juli	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl im Betsaal
So.	21. Juli	10:30	Gemeindefest im Gemeindehausgarten
So.	28. Juli	11:00	Gottesdienst in Heiligenberg

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 272 August/September 2019, ist der 15. Juli 2019.

Redaktionsteam

Irene Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer,
Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung),
Dieter Widmann (Internet).

Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert.

Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.lippertsreute.de>



Die aktuellen Vereinstermine für Juli 2019

Musikverein Harmonie Lippertsreute

So. 30. Juni 11:00 Sommerfest in Deisendorf mit der Jugendkapelle

Mo. 01. Juli 19:00 Die Musikkapelle spielt beim Feierabendhock am Sommerfest in Deisendorf
 Do. 04. Juli 19:00 Bewirtung auf der Hofstatt
 So. 07. Juli 11:00 Nach dem Festgottesdienst spielt die Musikkapelle beim Dorffest in Lippertsreute zum Frühschoppen auf
 So. 07. Juli Nachmittags unterhält uns die Stadtkapelle aus Pfullendorf beim Dorffest
 Mo. 08. Juli 18:00 Beim Feierabendhock vom Dorffest spielt die Jugendkapelle
 Do. 11. Juli 19:00 Bewirtung auf der Hofstatt
 So. 14. Juli 15:00 Am Bodenseeufer in Sipplingen spielt die Jugendkapelle zum Konzert beim Dorffest auf
 Do. 18. Juli 19:00 Bewirtung auf der Hofstatt
 Fr. 19. Juli 19:00 Auch Tüfingen hat einen Feierabendhock bei dem die Jugendkapelle spielt
 So. 21. Juli 11:00 Auf dem neu gestalteten Landungsplatz spielt die Musikkapelle beim Promenadenfest in Überlingen
 Mi. 24. Juli Aufbau Schloßseefest
 Do. 25. Juli Aufbau Schloßseefest
 Fr. 26. Juli Schloßseefest mit Sternmarsch aller Kapellen
 Sa. 27. Juli Schloßseefest mit Feuerwerk und viel Musik

Verein der Turnerfrauen Lippertsreute

Mo. 01. Juli 20:00 Sport in der Halle
 Mo. 08. Juli Dorffest
 Mo. 15. Juli 20:00 Sport in der Halle
 Mo. 22. Juli 20:00 Sport in der Halle
 Mo. 29. Juli Sommerferien

Turnergruppe Luibrechthopser

Di. 02. Juli 20:00 Walking
 Di. 09. Juli Abbau Dorffest
 Di. 16. Juli 20:00 Rad fahren
 Di. 23. Juli 20:00 Walking
 Di. 30. Juli Sommerferien

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo. 22. Juli 20:00 Geplanter Termin für die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates und geplanter Termin für die Wahl des/der Ortsvorstehers / Ortsvorsteherin

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo. 15. Juli 18:30 Sitzung für die **August / September Doppelausgabe**

Freiwillige Feuerwehr

Mi. 03. Juli 20:00 Übung
 Sa. 13. Juli Abteilungsausflug am 13. und 14. Juli nach Stuttgart
 Mi. 17. Juli 20:00 Übung
 Mi. 31. Juli 20:00 Übung

Senioren Gymnastik

Do. 04. Juli 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
 Do. 11. Juli 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
 Do. 18. Juli 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
 Do. 25. Juli 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle

Handarbeitsteam

Di. 09. Juli 14:30 bei Feilers
 Di. 23. Juli 14:30 bei Feilers

Altenwerk Lippertsreute

Di. 16. Juli 14:00 Seniorengottesdienst mit Krankensalbung auf dem Schellenberg. Danach Kaffee und Kuchen im Gasthaus. Beide Orte sind rollstuhlgerecht

Kirchenchor Lippertsreute

Die Proben sind immer donnerstags im Proberaum in der Schule

KLJB Lippertsreute

Sa. 06. Juli Elfmeterturnier auf dem Sportplatz. Zuschauer sind willkommen. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt

Die Treffen sind immer dienstags um 20:00 Uhr im Gruppenraum

VdK Owingen / Lippertsreute

Di. 23. Juli 17:30 NEU Dämmerchoppen in der Pizzeria Da Rosa in Owingen

Schulferien im Juli

Am 29. Juli beginnen die großen Sommerferien. Die Luibrechthalle ist dann geschlossen.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

NEU Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/92 92 06

In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112



Terminübersicht Juli 2019



1	Mo			Biomüll, Restmüll 2-wöchig
	Mo	19:00	Feierabendhock Sommerfest in Deisendorf	
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
2	Di	20:00	Hopser: Walking	
3	Mi	20:00	Freiwillige Feuerwehr: Übung	
4	Do	9:15	Seniorengymnastik	
	Do	19:00	Harmonie: Bewirtung auf der Hofstatt Überlingen	
5	Fr			
6	Sa		KLJB: Elfmeterturnier auf dem Sportplatz	
7	So	11:00	Dorffest in Lippertsreute	
8	Mo			Biomüll
	Mo	18:00	Feierabendhock Dorffest in Lippertsreute	
9	Di	14:30	Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers	
	Di		Hopser: Abbau Dorffest	
10	Mi			Papier, Pappe, Kartonagen
11	Do	9:15	Seniorengymnastik	
	Do	19:00	Harmonie: Bewirtung auf der Hofstatt Überlingen	
12	Fr			
13	Sa		Freiwillige Feuerwehr: Abteilungsausflug nach Stuttgart	
14	So		Freiwillige Feuerwehr: Abteilungsausflug nach Stuttgart	
	So	15:00	Harmonie: Konzert der Jugendkapelle in Sipplingen	
15	Mo			Biomüll, Restmüll 2 und 4-wöchig
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
16	Di	14:00	Seniengottesdienst mit Krankensalbung auf dem Schellenberg	
	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
17	Mi	20:00	Freiwillige Feuerwehr: Übung	
18	Do	19:00	Harmonie: Bewirtung auf der Hofstatt Überlingen	
	Do	9:15	Seniorengymnastik	
19	Fr	19:00	Feierabendhock in Tüfingen	
20	Sa			F.A.L. Altpapiersammlung
	Sa		Promenadenfest in Überlingen	
21	So		Promenadenfest in Überlingen mit Harmonie	
22	Mo			Biomüll
	Mo	20:00	Ortschaftsratsitzung	
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
23	Di	14:30	Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers	
	Di	17:30	VdK: Dämmerchoppen in der Pizzeria Da Rosa in Owingen	
	Di	20:00	Hopser: Walking	
24	Mi		Aufbau Schloßseefest	
25	Do	9:15	Seniorengymnastik	
	Do		Aufbau Schloßseefest	
26	Fr		Schloßseefest mit Sternmarsch aller Kapellen	
27	Sa		Schloßseefest mit Feuerwerk und viel Musik	
28	So			
29	Mo			Biomüll, Restmüll 2-wöchig
30	Di			
31	Mi	20:00	Freiwillige Feuerwehr: Übung	